

1 Allgemeines



Abb. 1: Furohre Vibrasens Art. 314160

Der Furohre Vibrasens Art. 314160 ist ein Funk-Vibrations-Windsensor. Das Gerät ist kompatibel mit KAISER NIENHAUS Funkmotoren, Handsendern und Funksteuerungen des Furohre 868MHz-Funkprogramms. Das Gerät wurde speziell für Markisen entwickelt.

WICHTIG:

Das Gerät kann eine Markise nicht gegen plötzlich auftretende, starke Windböen schützen, da der gemessene Grenzwert für Wind erst nach 3 Sekunden den Lauf des Motors auslösen kann. Bei Auftreten dieser Wetterbedingungen, sorgen Sie dafür, dass die Markise eingefahren ist.

1.1 Technische Daten

Batterietyp:	2 x 1,5V AAA (LR03)
Funkfrequenz:	868,30MHz
Schutzklasse:	IP44
Umgebungstemperatur:	-20°C - +55°C
Abmessungen:	152 x 38 x 25mm
Gewicht:	85g

2 Montage

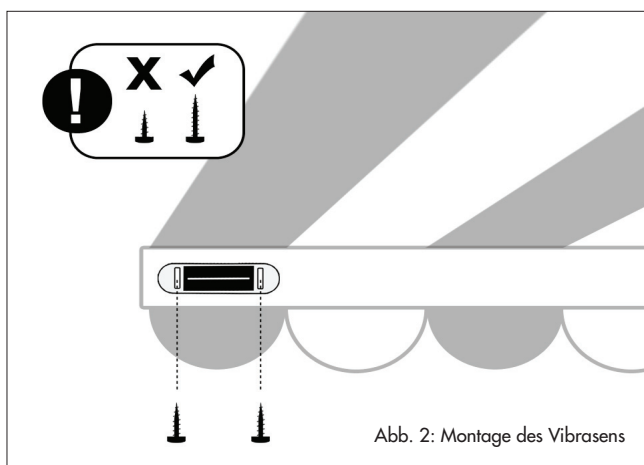


Abb. 2: Montage des Vibrasens

Die Befestigungsplatte des Vibrasens wird auf der Innenseite des Ausfallprofils der Markise montiert. Verwenden Sie hierfür entweder die im Lieferumfang enthaltenen Bohrschrauben (4,0x15mm) oder die beiliegenden Klebepads.

Nach Inbetriebnahme und Programmierung des Vibrasens auf den Funk-Rohrmotor wird der Sensor einfach mit den beiliegenden kleineren Schrauben (3,5x10mm) auf die Befestigungsplatte geschraubt. Nun ist der Vibrasens betriebsbereit.

3 Programmierung und Inbetriebnahme

Funktions-LED

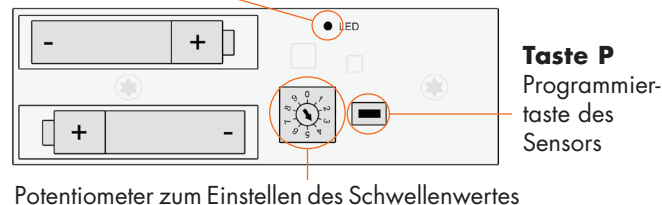


Abb. 3: Furohre Vibrasens Detailansicht

3.1 Einlernvorgang

ACHTUNG:

Ein Furohre Vibrasens muss immer mit einem Handsender des Furohre 868MHz-Funkprogramms kombiniert werden. Lernen Sie zuerst einen Handsender auf den betreffenden Funkmotor oder Funkempfänger ein und programmieren Sie dann den Furohre Vibrasens.

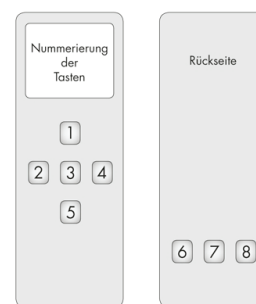


Abb. 4: Beispiel Furohre Handsender

Einlernvorgang:

Sobald auf den Funkmotor ein Furohre Handsender eingelernt worden ist, kann im Folgenden der Vibrationssensor wie folgt auf den Motor eingelernt werden:

- 1 Drücken Sie die linke SET-Taste (Taste 6, Abb.4) auf der Rückseite Ihres Handsenders und halten Sie diese so lange gedrückt, bis der Motor in eine Richtung anläuft.
- 2 Nun innerhalb von 5 Sekunden die Programmier-taste **P** (Abb. 3) des Sensors drücken und ca. eine Sekunde halten.

Der Sensor ist nun auf den Funk-Rohrmotor eingelernt.

Überprüfen des Einlernvorgangs:

Um zu kontrollieren, ob der Sensor korrekt auf den Funk-Rohrmotor programmiert wurde, halten Sie die Programmier-taste **P** (Abb.3) auf dem Vibrasens fortwährend gedrückt bis der Motor in eine Richtung anläuft. Stoppen Sie den Motor durch drücken der STOP-Taste (Taste 3, Abb.4) des Handsenders.

3.2 Löschen der Programmierung

Die Programmierung des Sensors auf einen Motor kann nur gelöscht werden, indem bei dem Motor ein vollständiger Reset durchgeführt wird. In diesem Fall werden auch alle auf den Motor eingelernten Handsender von diesem Motor gelöscht. Um einen Reset bei einem 868MHz-Funkmotor durchzuführen, müssen lediglich die linke SET-Taste (Taste 6) und die STOP-Taste (Taste 3) am Handsender 16 Sekunden zusammen gedrückt werden, bis der Motor zunächst nach 8 Sekunden und dann nach 16 Sekunden den Reset-Vorgang kurz durch Rucken bestätigt.

4 Funktionsweise des Sensors

Testmodus:

Nachdem der Vibrationssensor wie unter Paragraph 3.1 beschrieben korrekt auf den entsprechenden Funk-Rohrmotor programmiert wurde ist dieser aktiv, zunächst jedoch im Test-Modus. Das bedeutet, dass der Sensor während der ersten 4 Überschreitungen des einstellbaren Schwellenwertes (Paragraph 4.1) den Antrieb zwar einfahren lässt, diesen aber nicht sperrt. So kann die einwandfreie Funktion auch vor der Montage schon getestet werden. Achten Sie jedoch darauf einen zeitlichen Mindestabstand von 30 Sekunden zwischen den einzelnen Tests einzuhalten.

Sobald der Sensor das fünfte Mal den einstellbaren Schwellenwert überschreitet, ist der Sensor jedoch aktiv und im normalen Betriebsmodus.

ACHTUNG:

Jedes mal wenn der Schwellenwert über das Potentiometer auf der Platine verändert wird (Abb.5), wird der Testmodus für 4 Tests erneut gestartet. Auch hier startet der normale Betriebsmodus wieder nach der fünften Überschreitung.

Funktionsweise (normaler Modus):

Wenn der eingestellte Schwellenwert für mehr als 3 Sekunden überschritten wird bekommt der Funk-Rohrmotor den Befehl die Markise ein zu fahren. Der Vibrationssensor befindet sich dann im Warn- Modus. Während dieser aktiviert ist, bekommt der Motor alle 90 Sekunden den Befehl, den Behang oder die Markise ein zu fahren. Währenddessen kann die Markise auch nicht manuell ausgefahren werden.

Erst wenn der Schwellenwert mehr als 15 Minuten unterschritten wird, bekommt der Motor den Befehl, die Markise aus zu fahren.

4.1 Einstellen des Schwellenwertes

Mithilfe des Potentiometers auf der Platine kann die Sensibilität des Sensors in 9 Stufen eingestellt werden.

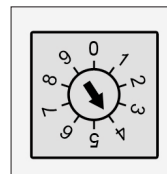


Abb. 5: Potentiometer zum Einstellen der Schwellenwerte auf der Platine

Schwellenwerte des Sensors:

- 0 = Inaktiver Modus; der Vibrasens ist inaktiv und die Funktions-LED leuchtet permanent
- 1 = Reaktion bereits bei relativ geringer Vibration
- 9 = Reaktion erst bei sehr hoher Vibration